

N i e d e r s c h r i f t

zur 4. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 27.01.2015

Ort: Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, Sitzungssaal
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür
Ortschaftsbürgermeister Herr Manfred Röhrig
Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf

Gemeinderat Herr Roland Oberthür

Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe

Ablauf der Beratung:

01. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses, Herr Andreas Henning:
- begrüßt die Anwesenden

02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:
- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsmäßige Ladung des Ausschusses fest;
bei Sitzungsbeginn sind 6 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend
(= 7 Stimmberechtigte)

03. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.11.2014

5. Beratung und Beschlussfassung: Beschaffung Ausstattung Feuerwehr Hildebrandshausen

6. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 19.02.2015

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

04. Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.11.2014

- Protokoll liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses vor
- Einwände/Ergänzungen werden seitens der Ausschussmitglieder nicht erhoben

Beschluss-Nr. 04-04/2015: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.11.2014

Abstimmungsergebnis:	
Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

05. Beratung und Beschlussfassung: Beschaffung Ausstattung Feuerwehr Hildebrandshausen

Bürgermeister:

- führt aus, dass das Fahrzeug bereits in Hildebrandshausen angekommen und auch schon angemeldet ist
- benötigt werden noch Hella-Balken und Ladegerät
- entsprechende Angebote sind eingeholt worden und liegen vor
- Einsatz momentan aufgrund der Ausrüstung nur als Mannschaftstransportfahrzeug, nicht aber als Einsatzfahrzeug möglich
- Beklebung des Fahrzeuges trägt Feuerwehrverein Hildebrandshausen
- Abwicklung erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung und stellt somit einen Vorgriff auf den Haushalt 2015 dar (Budget der Feuerwehr)

Herr Gundolf Montag:

- hat in letzter Sitzung nachgefragt, ob Fahrzeug über TÜV verfügt bzw. Zusatzkosten entstehen und Antwort erhalten, dass dies von der Feuerwehr Hildebrandshausen übernommen wird
- zeigt sich darüber enttäuscht, sieht aber Wichtigkeit der Feuerwehren ein
- erfragt Haushaltsstelle, aus welcher Finanzierung erfolgen soll und bittet darum, zukünftig generell immer die entsprechenden Haushaltsstellen mit anzugeben

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Finanzierung aus Haushaltsstelle „1300 5200 – Beschaffung für Feuerwehren“ erfolgt (25 T€ waren in Haushaltsstelle eingestellt)
- Ortsbrandmeister waren einbezogen
- informiert, dass Umbau innerhalb des Fahrzeuges vom Landkreis übernommen wird

- Fahrzeug war vorher im Katastrophenschutz eingesetzt – verfügt darum nicht über Blaulicht (Anfrage Herr Dr. Dieter Herold)

Beschluss-Nr. 05-04/2015: Beschaffung Ausstattung Feuerwehr Hildebrandshausen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

06. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 19.02.2015

Bürgermeister:

- informiert über terminliche Probleme bezüglich des ursprünglich angedachten Sitzungstermins (12.02.2015 – Einbindung verschiedener Gemeinderatsmitglieder in Karnevalvereinen) und deshalb Verlegung auf 19.02.2015

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

4. Berichte aus den Ausschüssen

5. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.14

6. Einbringung Jahresrechnung 2012

Bürgermeister:

- „Einbringung Jahresrechnung“ = neuer Tagesordnungspunkt
- Jahresrechnung 2012 ist von Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Unstrut-Hainich fertig geprüft
- Prüfer hat dafür 119 Stunden aufgewendet (a 30 €)
- räumt Schwierigkeit bzw. erhöhten Aufwand wegen Zusammenlegung zur Landgemeinde ein

Herr Roland Oberthür:

- drückt Unverständnis über Rechnungslegung seitens der Kreisverwaltung aus – sollte über Kreisumlage abgedeckt sein
- würde es begrüßen, wenn sich Gemeinde auf freiem Markt selbst einen Prüfer suchen könnte

Bürgermeister:

- führt aus, dass dies auf einer Beschlussfassung des Kreistages basiert
- sichert neuen Vorstoß in Kreistag zu; Antrag ist im Eichsfeldkreis abgelehnt worden

Herr Uwe Metz:

- vertritt die Meinung, dass Rechnungslegung an Haushaltsgröße gebunden sein müsste

Bürgermeister:

- sichert vorab Ausreichung der geprüften Unterlagen an Fraktionsvorsitzende in Papierform sowie an übrige GR-Mitglieder in digitaler Form zu

7. Beratung Investitionsprogramm 2015

Bürgermeister:

- Haushalt befindet sich derzeit in Bearbeitung - in nächsten Tagen wird sich zeigen, welche Mittel im Investitionsprogramm zur Verfügung stehen
- möchte sich im Vorfeld in Form einer lockeren Diskussion ein Bild machen, was gewollt ist und dann sehen, was finanzierbar ist

8. Stand Haushaltsplanung 2015

Bürgermeister:

- führt aus, dass Jahresrechnung 2014 noch nicht fertiggestellt ist
- zeichnet sich ab: Fehlbetrag in Höhe von 53 T€
 - geplant waren Einnahmen bei Gewerbesteuern in Höhe von 650 T€ - tatsächliche Einnahmen belaufen sich auf 620 T€; hat Eingang eines größeren Gewerbesteuerbetrages (50 T€) am 28.12.2014 zu verzeichnen – konnte nach Rücksprache Fälligkeitstellung für 2014 erwirken
 - Mindereinnahmen bei Grundsteuern in Höhe von 23 T€ (Rückzahlung Esda-Gelände – Korrektur der Falschbewertung durch Finanzamt)
 - Kompensierung von 17 T€ Mehrausgaben bei Wunsch- und Wahlrecht (Erhöhung auf 102 T€)
 - geht auf Belegungsplan der Kindergärten ein (wird an Gemeinderat ausgereicht)
 - Mehrausgaben bei Kindergärten in Höhe von 45 T€ - ebenfalls in laufendem Haushalt kompensiert; informiert über steigende Geburtenzahlen

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich nach Verkauf des Kindergartens in Faulungen im Jahr 2014

Bürgermeister:

- gibt an, dass Verkauf erst 2015 kassenwirksam wird
- zählt weitere Schwierigkeiten bezüglich des Haushaltsplanentwurfes auf:
 - Vorläufigkeit der Schlüsselzuweisung
 - keine Kennung der Entwicklung der Kreisumlage
 - Planung von Gewerbesteuern in Höhe von 600 T€
 - Personalkostensteigerung (2,5 %)
- Mindesthöhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt muss Tilgung der Kredite entsprechen – wird erreicht
- sieht wenig Spielraum für Investitionen
- hat Fachbereichsleiter zur Mitteleinsparung aufgefordert – Mehreinnahmen sind nicht zu erwarten

Herr Holger Montag:

- ist der Meinung, dass man in Bezug auf die Gewerbesteuer mit Vorauszahlungen hätte arbeiten sollen

Herr Roland Oberthür:

- wünscht hierzu Grundsatzentscheidung des Gemeinderats vor der Haushaltsplanung

Bürgermeister:

- gibt zu bedenken, dass haushaltstechnisch keine Vorteile zu erwarten sind
- bedeutet erhöhten Verwaltungsaufwand

Herr Uwe Metz:

- fordert Umsetzung der Satzung über Straßenausbaubeiträge in der Ortschaft Heyerode

Bürgermeister:

- sagt aus, dass in diesem Jahr eine Beschlussfassung des Gemeinderates über eine einheitliche Regelung erfolgen soll
- Grundsatzbeschluss über wiederkehrende bzw. einmalige Beiträge muss herbeigeführt werden

Herr Gundolf Montag:

- weist darauf hin, dass es in Thüringen ein entsprechendes Gesetz gibt, welches auch umgesetzt werden muss

Herr Dr. Dieter Herold:

- interessiert sich dafür, ob wiederkehrende Straßenausbaubeiträge rechtlich Bestand haben

Bürgermeister:

- bejaht dies
- widerspricht der Behauptung, dass es ohne Erhebung der Beiträge keinerlei Förderungen mehr geben würde; die Höhe der Ausbaubeiträge wird von der Bausumme abgezogen – der Rest kann gefördert werden
- positioniert sich als Gegner von Straßenausbaubeiträgen
- sieht in größeren Orten bei wiederkehrenden Beiträgen die Abgrenzungen als problematisch an

Herr Uwe Metz:

- sieht Ungleichbehandlung der Ortschaften gegenüber den Bürgern als schwer vermittelbar an

Bürgermeister:

- sieht wiederkehrende Beiträge als einzige Möglichkeit der Gleichbehandlung der Ortschaften

Herr Holger Montag:

- erfragt Größenordnung, in welcher in Heyerode für die letzten 10 Jahren Beiträge zu erheben sind
- sagt aus, dass in Ortschaften wegen fehlender Finanzmittel viel liegen bleibt und deshalb nach Einnahmequellen zu suchen ist

Herr Gundolf Montag:

- spricht sich gerechtigkeitshalber ebenfalls für die Erstellung der Gebührenbescheide aus, verweist auf Gemeinderatsbeschluss
- schlägt vor, dass der Bauausschuss in Vorbereitung des Investitionsplanes tagen sollte

Bürgermeister:

- plädiert dafür, dass erst Gemeinderat, dann Bauausschuss als nachgeordnetes Gremium beraten sollte

Herr Holger Montag:

- führt an, dass verschiedene Ortschaften durch den Bauausschuss besichtigt worden sind – muss weitergeführt werden
- gibt an, dass am Sportplatz in Faulungen das Dach dringend repariert werden muss
- seiner Meinung nach sollten jährlich 50 bis 100 T€ für Erhaltungsmaßnahmen in den Haushalt eingestellt werden
- plädiert zur Vorbereitung des Haushaltes für zusätzliche Hauptausschuss-Sitzung im Monat März

Bürgermeister:

- hat Überlegungen angestellt, anstatt der Gemeinderatssitzung am 19.02. eine Hauptausschuss-Sitzung als Haushaltsdebatte durchzuführen
- dafür spräche, dass zur nächsten Gemeinderatssitzung keine notwendigen Beschlussfassungen anstehen, der Hauptausschuss aber hingegen weiteren Beratungsbedarf zum Haushalt 2015 anmeldet

Festlegung weiterer Sitzungstermine in Abstimmung mitr HA-Mitgliedern:

19.02.2015 HA-Sitzung (Haushaltsklausur)
 17.03.2015 HA-Sitzung (lt. Sitzungsplan)
 26.03.2015 GR-Sitzung (lt. Sitzungsplan)

9. Information Stand Antrag auf Aufnahme Dorferneuerung Südeichsfeld

Bürgermeister:

- berichtet über Termin (Vor-Ort) des ALF am 17.02.2015 – bewertet dies als positives Signal
- Ortschaftsbürgermeister sind zum Termin ebenfalls geladen
- zeitlicher Ablauf bei Aufnahme in Programm:
 2015 Aufnahme
 2015/16 Vorprüfungen/Vitalitätsprüfungen
 2017 erste Maßnahmen

10. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister

J.

11. Bürgeranfragen

J.

12. Stand der Baumaßnahmen

J.

13. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

J.

14. Verschiedenes

Decke Bürgerhaus Diedorf

Bürgermeister:

- informiert, über Veranstaltung „Konfetti-Splash“, Veranstalter Estanas-Fanclub
- aufgrund einer Druckwelle durch Konfetti-Kanone ist Decke im Bürgerhaus hochgehoben worden
- bei Versuch der Reparatur durch Verein ist Schaden vergrößert worden, da eine Platte auf der anderen aufliegt (Domino-Effekt)

Ortschaftsbürgermeister Herr Manfred Röhrig:

- berichtet, dass er am Sonntag während der Aufräumarbeiten durch den Veranstalter hinzugezogen worden ist
- Loch in Decke war schon vorhanden – ca. 2 x 2 m

- Kanone darf nur bei Deckenhöhe ab 10 m in Einsatz kommen; wurde von Event-Firma bedient, außerdem war Neigungswinkel zu hoch (Druckwelle vor Lampenkästen)

Bürgermeister:

- Gutachter am 24.12. vor Ort: hat festgestellt, dass Veranstalter über technische Daten informiert waren
- Ergebnis der Begutachtung: Decke entspricht nicht mehr den heutigen Standards, Reparatur mit Originalteilen ist nicht mehr möglich – komplette Erneuerung erforderlich
- berichtet über ursprünglichen Plan: Decke sollte von Bühne her bis einschließlich Schadenstelle erneuert werden; Angebot Fa. Speed über 6 T €
- dies wurde von Gutachter abgelehnt, übernimmt keine Haftung

Herr Manfred Röhrig:

- Grundsteinlegung des Gebäudes war im Jahr 1985; ca. 1989 ist Decke von Weimarer Firma mit Eigenleistungen eingebaut worden

Bürgermeister:

- plädiert für Herausnahme
- setzt 50 €/qm für neuen Bereich an
- Versicherung übernimmt Restwert – ca. 4.100 €
- als weiteres Problem stellt sich veraltete Technik dar
- Decke ist mit Bauhofmitarbeitern abgenommen worden, Carnevalverein hat Folie eingezogen

Empfehlung des Hauptausschusses:

- Rechtsbeistand suchen - Kontaktaufnahme des Bürgermeisters mit Anwalt für Versicherungsrecht

Ehrenpreis des Landkreises

Bürgermeister:

- entsprechende Aufforderung des Landrates an Ortschaftsbürgermeister weitergeleitet
- ist für Vorschläge offen

Jugendpflegerstelle

Bürgermeister:

- erhielt am 16.12.2014 Absage über Kostenübernahme durch Mühlhäuser Werkstätten
- sucht mit anderen Stellen Kontakt bezüglich Jugendpflegerstelle ohne finanzielle Beteiligung durch die Gemeinde

Herr Dr. Dieter Herold:

- möchte Schulämter mit einbeziehen
- Schularbeit der Jugendpflegerin (Hauptanteil) ist bedauerlicherweise an Gemeinderat vorbeigegangen

Ehemaliges Esda-Gelände

Bürgermeister:

- schätzt momentanen Stand der Gesprächsführung sowohl mit jetzigen Eigentümern als auch mit Interessenten (momentan 2) als positiv ein
- Bodengutachten wird in Auftrag gegeben
- Bestreben der Gemeinde muss sein, mit +/- 0 aus der Angelegenheit herauszugehen
- Preisvorstellung der Eigentümer liegen bei 150 – 170 T€

Sonstiges

Herr Roland Oberthür:

- Ausgabe der Jahresrechnung 2012 vor der Sitzung
- Aktualisierung des Veranstaltungskalender

Herr Gundolf Montag:

- Winterdienst – Heuberg nicht geräumt/geschoben
- Priorität Ortslage, erst dann Außenbereich

Bürgermeister:

- Verabschiedung Pfarrer Bierschenk aus Diedorf aus gesundheitlichen Gründen
- neue Konstellation ab 2016: Zusammenlegung von Heyerode, Diedorf, Wendehausen und Treffurt
- würde es begrüßen, wenn kirchliche den politischen Strukturen angepasst werden würden



Henning
Bürgermeister



Uthe
Protokollführerin